



Presseinformation

Nr.: 21/2012 – 08.05.2012

Tag des Ausbildungsplatzes Oft ist der zweite Blick – die erste Wahl

Gestern war Tag des Ausbildungsplatzes. Bereits seit 17 Jahren gibt es diesen Tag, den die Bundesagentur für Arbeit (BA) ins Leben gerufen hat. Früher war das wichtigste Ziel, möglichst viele Ausbildungsplätze bei den Arbeitgebern einzuwerben. Heute stellt der Ausbildungsmarkt Betriebe und Jugendliche vor neue Herausforderungen.

Der Ausbildungsmarkt ist im Umbruch. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ist das Thema Sicherung von qualifiziertem Berufsnachwuchs aktueller denn je. Die Unternehmen wissen, dass die Azubis von heute ihre Fachkräfte von morgen sind. Es wird zunehmend darum gehen, auch schwächeren Jugendlichen eine Chance auf Ausbildung zu geben.

„Wir haben diesen Tag für verschiedene Aktivitäten genutzt. Ein Teil meiner Beratungskräfte war mit Infoständen in verschiedenen beruflichen Schulen, um mit den Jugendlichen direkt vor Ort Beratungsgespräche zu führen und auf die Angebote hinzuweisen. Andere Berater sind in die Betriebe gegangen, um mit den Personalverantwortlichen über die Jugendlichen zu sprechen, die nicht mit den besten Voraussetzungen in die Bewerbungsrunde gestartet sind. Gemeinsam mit den Arbeitgebern haben sie über die Besonderheiten und die Fähigkeiten der vermeintlich schwächeren Jugendlichen gesprochen und sie über unsere Unterstützungsmöglichkeiten informiert. Auch wenn die Schulnoten nicht immer top sind, gibt es viele junge Menschen, die motiviert und leistungsbereit sind. Und oft ist der zweite Blick – die erste Wahl“, sagt Ingo Zenkner, Chef der Karlsruher Arbeitsagentur.

Der Ausbildungsmarkt in der Region Karlsruhe ist gut. Im April waren mehr freie Ausbildungsstellen als Bewerberinnen und Bewerber gemeldet.

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres (Okt. 2011) stieg die Zahl der Stellen im Vergleich zum Vorjahr um 2,5 Prozent auf 3.295 an. Den Stellen stehen rein rechnerisch 3.057 Ausbildungsbewerber gegenüber. Das sind 0,6 Prozent weniger als zur gleichen Zeit des Vorjahres.

Zenkner rät den Jugendlichen, die noch einen Ausbildungsplatz suchen: Bleiben Sie am Ball und nutzen Sie die Angebote der Berufsberatung. Wir unterstützen Sie.

Interessierte Jugendliche erhalten unter der Service-Nr. 01801 555 111* schnell einen Beratungstermin.

*Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min